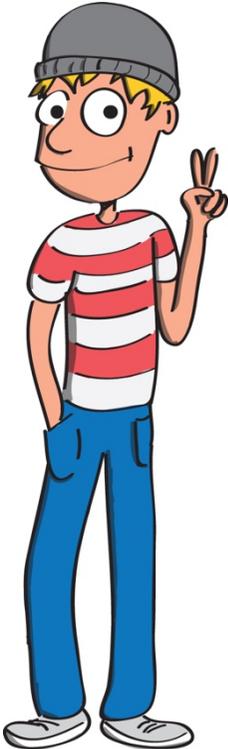


M1

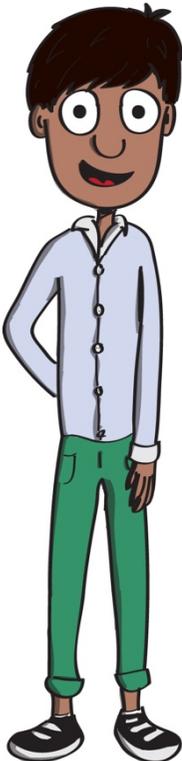
Die europäischen Politiker haben mich gut vertreten, bei der nächsten Wahl werde ich...



Die europäischen Politiker haben mich NICHT gut vertreten, bei der nächsten Wahl werde ich...



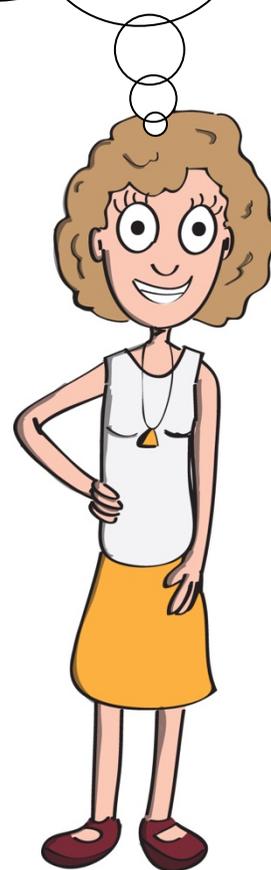
Die europäischen Politiker haben mich gar nicht vertreten, bei der nächsten Wahl werde ich...



Die europäischen Politiker haben mich gut vertreten, bei der nächsten Wahl werde ich...
wieder die Partei A



Die europäischen Politiker haben mich NICHT gut vertreten, bei der nächsten Wahl werde ich
eine andere Partei wählen!



Die europäischen Politiker haben mich gar nicht vertreten, bei der nächsten Wahl werde ich **nicht zur Wahl gehen!**



Bedeutung von Wahlen in der Demokratie

Arbeitsaufträge:

1. **Markiere** im Grundlagentext wichtige Begriffe zum Thema „Demokratie und Wahlen“. **Fasse** im Anschluss die wichtigsten Informationen stichpunktartig in der Spalte rechts neben dem Text **zusammen**.
2. **Lese** den Ergänzungstext und **vervollständige** in der Überschrift des Kästchens die fehlenden Buchstaben. **Fasse** abschließend in eigenen Worten diese Funktion von Wahlen **zusammen**.
3. **Präsentiert** eure Ergebnisse in der Gruppe und **füllt** gemeinsam das Arbeitsblatt M3 aus.

Grundlagentext	Zusammenfassung
<p><i>Wahlen sind in unseren Demokratien in Deutschland und Europa nicht wegzudenken. Bei Europawahlen wählen die Bürgerinnen und Bürger in den EU-Mitgliedsländern Personen und Parteien, von denen sie eine Zeitlang im Europäischen Parlament vertreten werden wollen. Der Einfluss der Bürgerinnen und Bürger ist demnach sehr wohl von Bedeutung: wenn die Verantwortlichen gewählt oder wiedergewählt werden wollen, müssen sie auf die Interessen und Meinungen des Volkes hören. Mit unserer Stimmabgabe entscheiden wir also mit, ob auch kleine Parteien zu Wort kommen können.</i></p>	

Ergänzungstext

Europawahlen finden meistens alle fünf Jahre statt. **I**n der Zeit zwischen den Wahlen haben die Wähler/innen nur wenig direkten Einfluss auf die Entscheidungen der **P**olitiker/innen. **I**n der Regel geben die Wahlen den Bürger/innen die Gelegenheit, in politischen Fragen mitzureden und über diese mitzuentcheiden. **I**hre Wahl entscheidet über die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments, eine **R**egierung Europas wird im Prinzip nicht gewählt. **A**llein deshalb ist es wichtig, wählen zu gehen. Die gewählten Abgeordneten sollte die Interessen des Volkes gut vertreten. Über die Wahlen wird eine Verbindung hergestellt zwischen dem Parlament und den Bürger/innen hergestellt. Das Volk ist dadurch also auch an politischen Entscheidungen des Parlaments beteiligt.

Nennen tut man diese politische Teilhabe auch:

__ a __ t __ z __ p __ t __ o __ s – F u n k t i o n

a) Wahlen und die Kontrolle durch die Bürger/innen

Bedeutung von Wahlen in der Demokratie

Arbeitsaufträge:

1. **Markiere** im Grundlagentext wichtige Begriffe zum Thema „Demokratie und Wahlen“. **Fasse** im Anschluss die wichtigsten Informationen stichpunktartig in der Spalte rechts neben dem Text **zusammen**.
2. **Lese** den Ergänzungstext und **vervollständige** in der Überschrift des Kästchens die fehlenden Buchstaben. **Fasse** abschließend in eigenen Worten diese Funktion von Wahlen **zusammen**.
3. **Präsentiert** eure Ergebnisse in der Gruppe und **füllt** gemeinsam das Arbeitsblatt AB2 aus.

Grundlagentext	Zusammenfassung
<p><i>Wahlen sind in unseren Demokratien in Deutschland und Europa nicht wegzudenken. Bei Europawahlen wählen die Bürgerinnen und Bürger in den EU-Mitgliedsländern Personen und Parteien, von denen sie eine Zeitlang im Europäischen Parlament vertreten werden wollen. Der Einfluss der Bürgerinnen und Bürger ist demnach sehr wohl von Bedeutung: wenn die Verantwortlichen gewählt oder wiedergewählt werden wollen, müssen sie auf die Interessen und Meinungen des Volkes hören. Mit unserer Stimmabgabe entscheiden wir also mit, ob auch kleine Parteien zu Wort kommen können.</i></p>	

Ergänzungstext

Regelmäßig alle fünf Jahre finden Europawahlen statt. **L**eider haben die Wähler/innen in der Zeit zwischen den Wahlen nur wenig direkten Einfluss auf die Entscheidungen der Politiker/innen. Trotzdem wird die Arbeit der Politiker/innen durch die Bürger/innen kontrolliert: Einerseits müssen sich die gewählten Abgeordneten bemühen bestmögliche Arbeit zu leisten. **K**önnen sie das nicht, haben die Bürger/innen die Möglichkeit, diese der nächsten Wahl abzuwählen und andere Volksvertreter/innen zu bestimmen. Andererseits ziehen bei der Wahl ja nicht nur die „Gewinner“, also die Parteien mit der Mehrheit der Stimmen, ins Parlament ein, sondern auch Kandidaten der kleineren Parteien. **N**atürlich bilden diese Parteien und Politiker/innen somit auch die sogenannte Opposition und können im Parlament kritische Fragen zu stellen. Zusammengefasst nennt man dies die...

__ o __ t __ o __ l - F u n k t i o n

b) Wahlen und die Meinung der Bürger/innen

Bedeutung von Wahlen in der Demokratie

Arbeitsaufträge:

1. **Markiere** im Grundlagentext wichtige Begriffe zum Thema „Demokratie und Wahlen“. **Fasse** im Anschluss die wichtigsten Informationen stichpunktartig in der Spalte rechts neben dem Text **zusammen**.
2. **Lese** den Ergänzungstext und **vervollständige** in der Überschrift des Kästchens die fehlenden Buchstaben. **Fasse** abschließend in eigenen Worten diese Funktion von Wahlen **zusammen**.
3. **Präsentiert** eure Ergebnisse in der Gruppe und **füllt** gemeinsam das Arbeitsblatt AB2 aus.

Grundlagentext	Zusammenfassung
<p><i>Wahlen sind in unseren Demokratien in Deutschland und Europa nicht wegzudenken. Bei Europawahlen wählen die Bürgerinnen und Bürger in den EU-Mitgliedsländern Personen und Parteien, von denen sie eine Zeitlang im Europäischen Parlament vertreten werden wollen. Der Einfluss der Bürgerinnen und Bürger ist demnach sehr wohl von Bedeutung: wenn die Verantwortlichen gewählt oder wiedergewählt werden wollen, müssen sie auf die Interessen und Meinungen des Volkes hören. Mit unserer Stimmabgabe entscheiden wir also mit, ob auch kleine Parteien zu Wort kommen können.</i></p>	

Ergänzungstext

Ganz allgemein stehen auch die von den Bürger/innen gewählten Politiker/innen und Parteien bei der für bestimmte politische **I**nhalte, gesellschaftliche Werte und Vorstellungen über die richtige Politik für Europa. **M**eistens sind diese politischen Einstellungen bei den Bürger/innen durch politische Reden, aber auch durch die Parteiprogramme und allgemein durch den Wahlkampf bekannt. **U**nter anderem entscheiden sich die Bürger/innen für eine Partei oder eine Kandidatin/einen Kandidaten, äußern sie damit ihren Wunsch nach Berücksichtigung der eigenen politischen Vorstellungen. Das gesamte Wahlergebnis, auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse kleinerer Parteien, ist somit ein Bild der Wünsche fast aller Bürgerinnen und Bürger. Man nennt diese Funktion auch...

__ e __ n __ n __ s - F u n k t i o n

d) Wahlen und die Vertretung der Bürger/innen

Bedeutung von Wahlen in der Demokratie

Arbeitsaufträge:

1. **Markiere** im Grundlagentext wichtige Begriffe zum Thema „Demokratie und Wahlen“. **Fasse** im Anschluss die wichtigsten Informationen stichpunktartig in der Spalte rechts neben dem Text **zusammen**.
2. **Lese** den Ergänzungstext und **vervollständige** in der Überschrift des Kästchens die fehlenden Buchstaben. **Fasse** abschließend in eigenen Worten diese Funktion von Wahlen **zusammen**.
3. **Präsentiert** eure Ergebnisse in der Gruppe und **füllt** gemeinsam das Arbeitsblatt AB2 aus.

Grundlagentext	Zusammenfassung
<p><i>Wahlen sind in unseren Demokratien in Deutschland und Europa nicht wegzudenken. Bei Europawahlen wählen die Bürgerinnen und Bürger in den EU-Mitgliedsländern Personen und Parteien, von denen sie eine Zeitlang im Europäischen Parlament vertreten werden wollen. Der Einfluss der Bürgerinnen und Bürger ist demnach sehr wohl von Bedeutung: wenn die Verantwortlichen gewählt oder wiedergewählt werden wollen, müssen sie auf die Interessen und Meinungen des Volkes hören. Mit unserer Stimmabgabe entscheiden wir also mit, ob auch kleine Parteien zu Wort kommen können.</i></p>	

Ergänzungstext

Am Wahltag wählen die Bürger/innen ihre Vertreter/innen für das EU-Parlament. **E**igentlich ist dies auch ein einfaches und funktionierendes Prinzip, andere Formen der politischen Beteiligung, wie das persönliche Engagement in einer Partei oder die eigene Kandidatur für ein Amt sind sehr aufwendig. Der Großteil der Bevölkerung hat hierfür wenig **I**nteresse und wenig Zeit. **N**eu gewählte Volksvertreter/innen entscheiden also im Interesse der Bürger/innen, wir legitimieren sie also, für uns zu entscheiden. **I**n der Regel gibt es zwar auch Unzufriedenheit unter den Bürger/innen, allerdings konnte sich bisher kein anderes System als „besser“ erweisen. Die Parteien stellen also die Verbindung zwischen dem politischen System und der Bevölkerung dar. Diese Eigenschaft nennt man auch...

L _ _ g _ _ t _ _ m _ _ t i o _ _ s - F u n k t i o n

Funktionen von Wahlen – Warum wählen wichtig ist

Funktion	Erklärung
PARTIZIPATION	
KONTROLLE	
MEINUNG	
LEGITIMATION	

Funktionen von Wahlen – Warum wählen wichtig ist

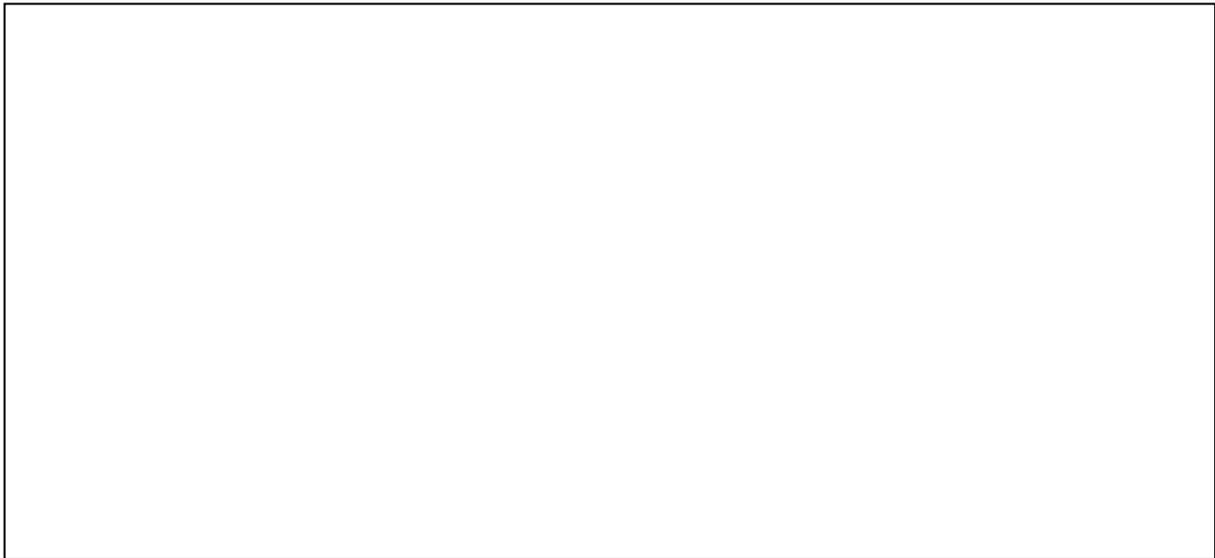
Funktion	Erklärung
PARTIZIPATION	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> einfachste und wichtigste Form der politischen Beteiligung <input type="checkbox"/> Mitsprache bei politischen Entscheidungen durch die Wahl der entsprechenden Volksvertreter/innen <input type="checkbox"/> Verbindung zwischen Bürger/innen und Politiker/innen
KONTROLLE	<p>doppelte Kontrollfunktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Da Wahlen alle 5 Jahre stattfinden, können Politiker/innen nach dieser Zeit abgewählt werden, wenn die Bürger/innen unzufrieden mit ihr sind. <input type="checkbox"/> Die Bürger/innen wählen nicht nur große Parteien, sondern auch durch kleine Parteien die Opposition, die ebenso Rede- und Auskunftsrecht haben
MEINUNG	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Wahlentscheidung ist gleichzeitig auch eine Meinungsäußerung zu einer bestimmten Politik (Vorstellungen, Inhalte, Wünsche). <input type="checkbox"/> Das Wahlergebnis ist die Meinung des Volkes.
LEGITIMATION	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Wähler/innen übergeben ihre Stimmen an Politiker/innen, die für sie entscheiden (Volksvertreter/innen). <input type="checkbox"/> Volksvertreter/innen entscheiden für das Volk und vertreten somit die Interessen der Bürger/innen.

Postkarte entwerfen

Arbeitsauftrag: Eure Aufgabe ist es, eine Postkarte zu entwerfen, mit der für die Beteiligung an Wahlen geworben werden soll. Dabei sollt Ihr:

- Einen Slogan für die Vorderseite der Postkarte entwerfen (Hilfen zu Kriterien eines Slogans stehen unten)
- Einen kurzen Text mit Argumenten für die Rückseite formulieren, der zum Slogan passt
- Die Informationen von M3 verwenden

Postkarte Vorderseite



Postkarte Rückseite



Kriterien für eine guten Slogan

Denk an Slogans, die du aus der Werbung kennst („Geiz ist geil“ -- „Ich liebe es“ – etc.). Ein guter Slogan ist kurz gehalten, hat eine einfache Sprache und soll Aufmerksamkeit erwecken. Viele Slogans sind z.B. auch Reime.

Rollenkarte 1 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen! Europawahlen sind nicht wichtig, es gibt wichtigere Dinge im Leben“

Rollenkarte 2 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen! Meine eine Stimme spielt eh keine Rolle“

Rollenkarte 3 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen! Ich bin unzufrieden mit der Arbeit der Politiker/innen“

Rollenkarte 4 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen! Es gehen schon genug andere Leute zur Europawahl“

Rollenkarte 5 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen! Es ändert sich ja sowieso nichts“

Argumente für die Teilnahme an Wahlen

Aussage gegen Wahlen	Argument für Wahlen
<p>Wählen ist nicht wichtig, es gibt wichtigere Dinge im Leben</p>	<p>Wählen ist ein wichtiges Recht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> es ist besser, wenn das Volk mitentscheiden kann (das war nicht immer so) <input type="checkbox"/> es gibt Länder auf der Erde, wo man nicht wählen kann.
<p>Wählen ist nicht wichtig, meine Stimme zählt eh nicht</p>	<p>Jede Stimme zählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> es gibt immer wieder Wahlen, die sehr eng ausgehen
<p>Wählen ist nicht wichtig, ich bin unzufrieden mit der Regierung</p>	<p>Jede abgegebene Stimme zählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> wer nicht zu Wahl geht, wird auch nicht gehört <input type="checkbox"/> nicht abgegebene Stimmen werden nicht gezählt <input type="checkbox"/> man kann auch andere Parteien wählen
<p>Wählen ist nicht wichtig, es gehen schon genug andere Leute zur Wahl</p>	<p>Jede Stimme zählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> wer nicht zur Wahl geht, verschenkt seine Stimme <input type="checkbox"/> wer nicht zur Wahl geht, stärkt extremistische Parteien (deren Stammwähler gehen zur Wahl)
<p>Wählen ist nicht wichtig, es ändert sich ja sowieso nichts</p>	<p>Jede Stimme zählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> es spielt sehr wohl eine Rolle, welche Parteien an der Regierung sind <input type="checkbox"/> mit der Wahl einer Partei kann ich meine Interessen einbringen